

Die BAGSO trauert um Walter Link

Am Freitag, den 15. Januar 2010, ist Walter Link nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 72 Jahren verstorben.

Von November 2006 bis November 2009 war er der Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO). Der Vorstand und die 101 Mitglieder unseres Dachverbandes erwarteten seine Wiederwahl am 25. November 2009. Zwei Wochen zuvor erfuhren wir von seiner schweren Erkrankung.



Die Nachricht von seinem Tod hat uns alle sehr getroffen. Er war für die Vorstandsmitglieder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und viele Verantwortliche in unseren Verbänden ein guter und verlässlicher Freund geworden.

Der Dialog und das Verständnis zwischen den Generationen lagen ihm besonders am Herzen. Stark engagiert hat er sich zudem für den Zusammenhalt zwischen den Menschen in den neuen und den alten Bundesländern.

Seinen Sachverstand, seine Engagementbereitschaft und seine hohe Fähigkeit, Menschen zu integrieren und zum Engagement zu bewegen, werden wir sehr vermissen.

Er hat in der BAGSO für ein vertrauensvolles Miteinander und ein freundschaftliches Klima gesorgt. Dabei kamen ihm nicht nur seine menschlichen Fähigkeiten zugute, sondern vor allem auch die sozialpolitischen Kenntnisse und Erfahrungen, die er in seiner beruflichen Tätigkeit als Diakon in den Bodelschwingschen Anstalten in Bethel sowie als Erzieher und Sportlehrer erworben hatte.

Für die BAGSO war aber ganz besonders der erfahrene Sozialpolitiker Walter Link wichtig. In vielen Jahren als Landtagsabgeordneter in Niedersachsen und von 1983 bis zu seinem freiwilligen Ausscheiden 2005 als Bundestagsabgeordneter hat er Politik für Familien, Senioren, für Menschen aller Generationen mitgestaltet.

Zu einem Schwerpunkt seiner politischen Arbeit wurde mehr und mehr der Bereich Seniorenpolitik, mit dem er sich in der 13. und 14. Legislaturperiode als Vorsitzender der Enquete-Kommission Demographischer Wandel des Deutschen Bundestages vertraut gemacht hatte.

Wir hatten große Hoffnungen auf seine Leitungsarbeit in den kommenden Jahren gesetzt.

Unsere große Anteilnahme gilt seiner Frau Ursula.

Die Trauerfeier findet am Sonnabend, 23. Januar 2010 um 14.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Eckardsheim, Paracelsusweg 6, 33689 Bielefeld statt.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Die Traueranschrift für eine schriftliche Kondolenz lautet: Ursula Link, Zur Bahn 12, 27259 Wehrbleck

Die Familie bittet im Sinne des Verstorbenen um eine Spende für ein Kinderheim in Litauen. Ein Sonderkonto ist eingerichtet bei der Kreissparkasse Sulingen, Konto-Nr. 19 10 14 935, BLZ: 256 513 25, Kennwort: Walter Link.